

# Inhaltsverzeichnis

## Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten

### ERSTER TEIL

#### Die europäische Grundrechtsidee

§ 1	Geschichte und Entwicklung der Europäischen Grundrechte und Grundfreiheiten	
I.	Internationaler und Europäischer Grundrechtsschutz	1
II.	Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Menschenrechtsschutzes im Rahmen des Europarats und insbesondere durch die EMRK	2
1.	Die Entwicklung des Menschenrechtsschutzes durch die EMRK	2
2.	Der Menschenrechtsschutz im Europarat im Allgemeinen	6
III.	Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Grundrechtsschutzes in der EG/EU	8
1.	Frühe Rechtsprechung	8
2.	Entwicklung und dogmatische Begründung der Gemeinschaftsgrundrechte	9
3.	Die Diskussion um einen Beitritt zur EMRK	11
4.	Forderungen nach einem Grundrechtskatalog für das Gemeinschaftsrecht und die Europäische Grundrechts-Charta	12
5.	Der Geltungsbereich der Gemeinschaftsgrundrechte	14
IV.	Die Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts	14
1.	Anerkennung als subjektiv-öffentliche Rechte	15
2.	Auslegung der Grundfreiheiten als Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote	16
3.	Drittwirkung und Schutzpflichten: Grundrechtsdogmatik in der Argumentation des EuGH zu den Grundfreiheiten	17
V.	Zusammenfassung: Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten in einem Europa mehrerer Ebenen	19

### ZWEITER TEIL

#### Die Europäische Menschenrechtskonvention

§ 2	Allgemeine Lehren	21
I.	Die Stellung der EMRK im Gefüge des internationalen und nationalen Rechts	21
II.	Funktionen der Konventionsrechte	25
1.	Gewährleistungen des status negativus (Abwehrrechte)	25
2.	Gewährleistungen des status positivus (Leistungsrechte)	26

3. Gewährleistung des status activus (staatsbürgerliche Rechte)	27
4. Status activus processualis (Verfahrensrechte)	27
III. Berechtigte der Konventionsrechte	29
IV. Verpflichtete der Konventionsrechte	31
1. Konventionsstaaten des Europarates	31
2. Internationale und supranationale Organisationen	32
3. Privatpersonen	34
V. Räumlicher Geltungsbereich	34
VI. Zeitliche Geltung	35
VII. Gewährleistungen und Beschränkungen der Konventionsrechte	36
1. Stufen der Konventionsrechtsprüfung	36
2. Die Anwendbarkeit der Konvention	36
3. Schutzbereich, Gewährleistungsgehalt der Konventionsrechte	37
4. Eingriff, Beeinträchtigung	37
5. Rechtmäßigkeit des Eingriffs bzw der Beschränkung	39
VIII. Rechtsschutz	41
1. Staatenbeschwerde	42
2. Individualbeschwerde	42
§ 3 Höchstpersönliche Rechte und Diskriminierungsverbot	47
I. Schutz der Privatsphäre	47
1. Privat- und Familienleben, Wohnung und Korrespondenz (Art 8 EMRK)	48
2. Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit (Art 9 EMRK)	57
II. Schutz der persönlichen Integrität	59
1. Verbot von Folter sowie unmenschlicher oder erniedrigender Be- handlung und Bestrafung (Art 3 EMRK)	60
2. Recht auf Leben (Art 2 EMRK)	64
III. Diskriminierungsverbot	69
1. Das akzessorische Diskriminierungsverbot des Art 14 EMRK	69
2. Spezielle Gleichheitsaspekte	72
§ 4 Kommunikationsgrundrechte	73
I. Die besondere Bedeutung der Kommunikationsgrundrechte im System der EMRK	73
II. Die Meinungs- und die Informationsfreiheit	74
1. Schutzbereiche	74
2. Eingriff	80
3. Rechtfertigung	83
III. Versammlungsfreiheit	95
1. Schutzbereich	96
2. Eingriff	97
3. Rechtfertigung	97

## Inhaltsverzeichnis

IV. Vereinigungsfreiheit . . . . .	99
1. Schutzbereich . . . . .	99
2. Eingriff . . . . .	100
3. Rechtfertigung . . . . .	100
V. Koalitionsfreiheit . . . . .	101
1. Schutzbereich . . . . .	102
2. Eingriff . . . . .	104
3. Rechtfertigung . . . . .	104
VI. Zusammenfassung . . . . .	106
§ 5 Wirtschaftsgrundrechte . . . . .	108
I. Einführung . . . . .	108
II. Schutz des Eigentums . . . . .	109
1. Schutzbereich der Eigentumsgarantie . . . . .	110
2. Beeinträchtigungen des Eigentumsrechts . . . . .	113
3. Rechtfertigung von Eigentumsbeeinträchtigungen . . . . .	116
4. Eigentumsrecht und andere Garantien der EMRK . . . . .	121
III. Sonstige wirtschaftsrechtliche Garantien . . . . .	122
IV. Einfluss der Europäischen Sozialcharta . . . . .	123
§ 6 Justiz- und Verfahrensgrundrechte . . . . .	126
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit . . . . .	126
1. Das Recht auf Freiheit und Sicherheit . . . . .	127
2. Die Eingriffstatbestände . . . . .	127
3. Rechte der festgenommenen Person . . . . .	131
II. Justizgrundrechte im Zusammenhang mit Verfahren von Gerichten . . . . .	133
1. Das Recht des fair trial gem Art 6 I EMRK . . . . .	133
2. Nulla poena sine lege (Art 7 EMRK) . . . . .	141
3. Das Verbot der Doppelbestrafung und -verfolgung . . . . .	143
4. Recht auf Nachprüfung einer gerichtlichen Verurteilung . . . . .	144
5. Das Recht auf Entschädigung für Fehltritte (Art 3 7. ZP EMRK) . . . . .	144
III. Verfahrensgarantien bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen . . . . .	144
IV. Das Recht auf wirksame Beschwerde . . . . .	144

## DRITTER TEIL

### Die Grundfreiheiten der Europäischen Gemeinschaften

§ 7 Allgemeine Lehren . . . . .	147
I. Eigenart und Stellung der Grundfreiheiten im Gefüge des europäischen Gemeinschaftsrechts . . . . .	147

1. Bedeutung der Grundfreiheiten . . . . .	147
2. Die einzelnen Grundfreiheiten . . . . .	148
3. Unmittelbare Geltung und Anwendbarkeit der Grundfreiheiten . . . . .	149
4. Subjektiv-rechtlicher Charakter der Grundfreiheiten . . . . .	150
5. Vorrang der Grundfreiheiten . . . . .	150
6. Abgrenzung zu anderen Rechten des primären Gemeinschaftsrechts . . . . .	150
7. Dogmatik der Grundfreiheiten . . . . .	153
II. Funktionen der Grundfreiheiten . . . . .	153
1. Grundfreiheiten als Gleichheitsrechte . . . . .	153
2. Die Grundfreiheiten als Freiheitsrechte . . . . .	156
3. Die Grundfreiheiten als Leistungsrechte . . . . .	158
4. Die Grundfreiheiten als Verfahrensrechte . . . . .	160
5. Die Grundfreiheiten als Elemente objektiver Ordnung . . . . .	161
III. Berechtigte der Grundfreiheiten . . . . .	162
1. Staatsangehörige der Mitgliedstaaten . . . . .	162
2. Juristische Personen und Personenmehrheiten innerhalb der Gemeinschaft . . . . .	162
3. Drittstaatler sowie juristische Personen und Personenmehrheiten außerhalb der Gemeinschaft . . . . .	163
IV. Verpflichtete der Grundfreiheiten . . . . .	164
1. Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften . . . . .	164
2. Europäische Gemeinschaften . . . . .	164
3. Privatpersonen . . . . .	165
V. Räumlicher Geltungsbereich der Grundfreiheiten . . . . .	167
VI. Zeitlicher Geltungsbereich der Grundfreiheiten . . . . .	167
VII. Schutzbereiche, Beeinträchtigungen und Schranken der Grundfreiheiten . . . . .	168
1. Schutzbereich der Grundfreiheiten . . . . .	168
2. Beeinträchtigung des Schutzbereichs der Grundfreiheiten . . . . .	172
3. Rechtfertigung einer Beeinträchtigung von Grundfreiheiten . . . . .	177
4. Schematische Zusammenfassung . . . . .	183
VIII. Rechtsschutz . . . . .	184
1. Rechtsschutzmöglichkeiten des Einzelnen . . . . .	184
2. Durchsetzung der Grundfreiheiten durch die EG-Kommission und die übrigen Mitgliedstaaten . . . . .	185
§ 8 Freiheit des Warenverkehrs . . . . .	187
I. Schutzbereich . . . . .	188
II. Beeinträchtigung . . . . .	189
1. Adressaten (Verpflichtete) . . . . .	189
2. Einfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung (Art 28 EGV) . . . . .	191

## Inhaltsverzeichnis

3. Mengenmäßige Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung	198
III. Rechtfertigung	198
1. Bereichsübergreifende Aspekte	199
2. Geschriebene Rechtfertigungsgründe	206
3. Ungeschriebene Schranken	208
4. Verhältnismäßigkeit	208
§ 9 Arbeitnehmerfreizügigkeit	214
I. Schutzbereich	215
1. Vorbemerkung	215
2. Sachlicher Schutzbereich	216
3. Persönlicher Schutzbereich	226
4. Konkurrenzen	229
II. Beeinträchtigung	229
1. Diskriminierungen	230
2. Beschränkungen	232
3. Adressaten	234
III. Rechtfertigung	235
1. Geschriebene Schranken	235
2. Ungeschriebene Schranken	236
3. Schranken-Schranken	237
§ 10 Niederlassungsfreiheit	240
I. Einleitung	240
1. Grundlegende Strukturen und Probleme der Niederlassungsfreiheit im System der Grundfreiheiten	240
2. Das Zusammenspiel von gemeinschafts- und völkerrechtlicher Niederlassungsfreiheit	243
II. Schutzbereich	245
1. Räumlicher Schutzbereich	245
2. Personeller Schutzbereich	245
3. Sachlicher Schutzbereich	246
4. Bereichsausnahmen	255
III. Beeinträchtigung	257
1. Diskriminierungen	258
2. Beschränkungen	260
IV. Rechtfertigung	262
V. Die Anwendung der Niederlassungsfreiheit auf juristische Personen gemäß Art 48 EGV	264
§ 11 Dienstleistungsfreiheit	268
I. Einleitung	268

1. Die allgemeine Bedeutung der Dienstleistungsfreiheit im Gemeinschaftsrecht . . . . .	268
2. Struktur der Dienstleistungsfreiheit im Gemeinschaftsrecht . . . . .	269
3. Dienstleistungsfreiheit außerhalb des EG-Vertrags . . . . .	270
4. Liberalisierung des Dienstleistungsverkehrs durch Sekundärrecht . . . . .	271
5. Neue Binnenmarktstrategie der Kommission vom Januar 2001 . . . . .	272
II. Schutzbereich . . . . .	272
1. Räumlicher Schutzbereich . . . . .	272
2. Personeller Schutzbereich . . . . .	273
3. Sachlicher Schutzbereich . . . . .	273
III. Beeinträchtigung des Schutzbereichs . . . . .	279
1. Adressaten . . . . .	280
2. Diskriminierung . . . . .	281
3. Beschränkungen . . . . .	283
IV. Rechtfertigung . . . . .	285
1. Ausdrückliche (geschriebene) Schranke . . . . .	286
2. Ungeschriebene Schranken . . . . .	286
3. Schranken-Schranken . . . . .	287
§ 12 Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs . . . . .	290
I. Schutzbereich . . . . .	290
1. Kapitalverkehr . . . . .	290
2. Verhältnis zu den anderen Grundfreiheiten . . . . .	291
3. Grenzübertritt . . . . .	293
4. Zahlungsverkehr . . . . .	294
II. Beschränkungsverbot . . . . .	295
III. Rechtfertigung von Beschränkungen innerhalb der Gemeinschaft: Die Schutzgüter des Art 58 EGV und die zwingenden Erfordernisse . . . . .	297
IV. Einzelne Regelungsfelder . . . . .	299
1. Steuerrecht: Besteuerung von Kapitalerträgen . . . . .	299
2. Unternehmensrecht . . . . .	304
3. Außenwirtschaftsrecht: Meldepflichten . . . . .	305
4. Währungsrecht . . . . .	307
5. Recht des Grundstücksverkehrs . . . . .	307
6. Kreditsicherungsrecht . . . . .	311
V. Zusätzliche Beschränkungen gegenüber Drittstaaten . . . . .	314
1. Begründungsfreie Beschränkungen nach Art 57 EGV . . . . .	314
2. Befristete Beschränkungen nach Art 59 EGV . . . . .	315
3. Wirtschaftssanktionen nach Art 60 EGV . . . . .	316
4. Weiter reichende Auslegung des Art 58 EGV und der zwingenden Erfordernisse . . . . .	316
VI. Schluss . . . . .	317

## VIERTER TEIL

### Die Grundrechte der Europäischen Gemeinschaften

§ 13 Allgemeine Lehren	319
I. Eigenart und Stellung der Gemeinschaftsgrundrechte im Gefüge des internationalen und nationalen Rechts	319
1. Begriff der Grundrechte	319
2. Notwendigkeit der Gewährleistung von Grundrechten auf Gemeinschaftsebene	319
3. Geltungsgrund der Gemeinschaftsgrundrechte	320
4. Verhältnis der Gemeinschaftsgrundrechte zu anderen grundrechtlichen Gewährleistungen	323
5. Weiterentwicklung der Gemeinschaftsgrundrechte	325
II. Funktionen der Gemeinschaftsgrundrechte	327
1. Gewährleistung von Freiheitsrechten	327
2. Gewährleistung von Gleichheitsrechten	327
3. Gewährleistung von Leistungsrechten	327
4. Gewährleistung von Unionsbürgerrechten	328
5. Gewährleistung von Verfahrensrechten	328
6. Gemeinschaftsgrundrechte als Elemente objektiver Ordnung	329
III. Berechtigte der Gemeinschaftsgrundrechte	329
1. Natürliche Personen	329
2. Juristische Personen und Personenmehrheiten	329
IV. Verpflichtete der Gemeinschaftsgrundrechte	330
1. Europäische Gemeinschaften	331
2. Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	331
3. Privatpersonen	332
V. Räumlicher und zeitlicher Geltungsbereich der Gemeinschaftsgrundrechte	333
VI. Gewährleistungen und Beeinträchtigungen der Gemeinschaftsgrundrechte	333
1. Schutzbereich der Gemeinschaftsgrundrechte	333
2. Beeinträchtigungen des Schutzbereichs	334
3. Rechtfertigung von Beeinträchtigungen der Gemeinschaftsgrundrechte	334
VII. Rechtsschutz	337
1. Rechtsschutzmöglichkeiten des Einzelnen	337
2. Rechtsschutzmöglichkeiten der Gemeinschaftsorgane und Mitgliedstaaten	338
VIII. Weitere Formen des Schutzes von Grundrechten in der Europäischen Union	338

§ 14	Persönlichkeits- und Kommunikationsgrundrechte	339
	I. Schutz der Persönlichkeit	339
	1. Schutzbereiche	340
	2. Beeinträchtigung	353
	3. Rechtfertigung	353
	II. Schutz der Kommunikation	354
	1. Schutzbereich	354
	2. Beeinträchtigung	361
	3. Rechtfertigung	362
§ 15	Grundrecht der Berufsfreiheit	364
	I. Schutzbereich	364
	1. Funktion, Bedeutung und Quellen des Gemeinschaftsgrundrechts der Berufsfreiheit	364
	2. Sachlicher Schutzbereich	369
	3. Persönlicher Schutzbereich	374
	II. Beeinträchtigung	375
	III. Rechtfertigung	377
	1. Schranken der Berufsfreiheit	377
	2. Anforderungen an eine gemeinschaftsrechtskonforme Beschränkung der Berufsfreiheit	377
§ 16	Eigentumsgrundrecht	381
	I. Stellung und Bedeutung des Eigentumsgrundrechts im Gemeinschaftsrecht	381
	II. Die Herleitung und dogmatische Struktur des gemeinschaftsrechtlichen Eigentumsgrundrechts	382
	III. Das europäische Eigentumsgrundrecht im Einzelnen	386
	1. Schutzbereich des Eigentumsgrundrechts	386
	2. Beeinträchtigung des Schutzbereichs	388
	3. Rechtfertigung	391
	IV. Würdigung	396
§ 17	Gleichheitsrechte	398
	I. Überblick und Systematik	398
	II. Normstruktur und Prüfungsaufbau	400
	III. Der allgemeine Gleichheitssatz	401
	1. Ungleichbehandlung	402
	2. Rechtfertigung	402
	3. Rechtsfolgen eines Verstoßes	403
	IV. Besondere Gleichheitssätze	403
	1. Art 12 I EGV	403
	2. Art 141 I EGV	410



## Inhaltsverzeichnis

§ 18	Verfahrensgrundrechte	421
I.	Überblick	421
1.	Bedeutung der Verfahrensgrundrechte im Gemeinschaftsrecht	421
2.	Quellen der Verfahrensrechte des Gemeinschaftsrechts	422
3.	Verpflichtete	423
II.	Verfahrensgrundrechte gegenüber den Gemeinschaftsorganen	424
1.	Verfahrensgrundrechte gegenüber den Verwaltungsorganen der Gemeinschaft	424
2.	Verfahrensgrundrechte vor den Gemeinschaftsgerichten	429
III.	Anforderungen der Verfahrensgrundrechte des Gemeinschaftsrechts an die Mitgliedsstaaten	435
1.	Anwendbarkeit der Verfahrensgrundrechte auf das Handeln des Mitgliedsstaaten	435
2.	Parallele Gewährleistung von Verfahrensrechten durch die Grundfreiheiten	436
3.	Parallele Gewährleistung von Verfahrensrechten durch das Gebot gleichwertigen und effektiven Rechtsschutzes (Art 10 EGV)	437
IV.	Besondere Probleme bei „gestuften“ Verfahren und „gemischten“ Entscheidungen zwischen nationalen Behörden und EG-Kommission	442
1.	Gestufte Verfahren	442
2.	Rechtsschutzprobleme bei „gemischten“ Entscheidungen	444
V.	Zusammenfassung	446
§ 19	Die Europäische Grundrechts-Charta	447
I.	Einführung	447
II.	Grundrechtliche Gewährleistungen und Schranken	450
1.	Ein Überblick über die von der Grundrechts-Charta gewährleisteten Grundrechte	450
2.	Die Schrankenregelungen der Grundrechts-Charta	454
3.	Stellungnahme	456
III.	Zum Anwendungsbereich der Grundrechts-Charta	459
IV.	Zur rechtlichen Verbindlichkeit der Grundrechts-Charta	461
V.	Ausblick	466

## FÜNFTER TEIL

### Die europäischen Bürgerrechte

§ 20	Die Unionsbürgerrechte	467
I.	Einleitung	467

II. Die Unionsbürgerschaft als Angelegenheit der Europäischen Gemeinschaft . . . . .	468
1. Vom Marktbürger zum Unionsbürger . . . . .	468
2. Die Regelungen des EG-Vertrages zur Unionsbürgerschaft . . . . .	470
III. Staatsangehörigkeit, Staatsbürgerschaft und Unionsbürgerschaft . . . . .	472
1. Staatsangehörigkeit und Staatsbürgerschaft . . . . .	472
2. Staatsangehörigkeit als Voraussetzung der Unionsbürgerschaft . . . . .	474
3. Unionsbürgerschaft als Ergänzung der Staatsbürgerschaft . . . . .	477
IV. Die Unionsbürgerrechte . . . . .	478
1. Freizügigkeit (Art 18 EGV) . . . . .	478
2. Politische Rechte . . . . .	482
3. Recht auf diplomatischen und konsularischen Schutz (Art 20 EGV) . . . . .	490
4. Unionsbürgerschaft und Diskriminierungsverbot (Art 12 EGV) . . . . .	494
V. Bewertung . . . . .	498
Sachregister . . . . .	501